

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

32. Jahrgang.

Nr. 147.

Neuenbürg, Dienstag, den 8. Dezember

1874.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsanfang 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

K. Oberamtsgericht Neuenbürg.

Steckbrief

gegen den 76 Jahre alten Tagelöhner Johann Georg Rothfuß von Birkenfeld, wegen Diebstahls.

Rothfuß ist ca. 5' 5" groß, hat graue Haare und eben solchen Bart und ist schlecht gekleidet, insbesondere trägt er eine schwarze tuchene Kappe mit großem Schild und Bundschuße. Er treibt sich zur Zeit auf dem Bettel herum.

Den 5. Dezember 1874.

Untersuchungsrichter
L e m p p.

Christbäume,

fichtene, von 1/2 bis 3 M. Länge können bezogen werden aus den Revieren Calmbach, Herrenalb, Langenbrand, Schwann und Wildbad in beliebiger Zahl, das Stück zu 1—12 fr.

Neuenbürg, 4. Dez. 1874.

K. Forstamt.

Revier Wildbad.

Brennholz-Verkauf.

Dienstag, 22. Dezbr.,
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus zu Wildbad aus Hintere und Vorderer Wanne, Lindengrund und Baurensteig:

99 Nm. eich. Prgl., 12 Nm. buchene Scheiter, 22 Nm. dto. Prgl., 1,5 Nm. birkenne Prügel, 2 Nm. tannene Spälter, 2 Nm. dto. Spaltscheiter, 503 Nm. tann. Prügel, 1 Nm. eichene, 37 Nm. buchene und 351 Nm. tann. Reisprügel, ferner Scheidholz aus Altkoch, Langsteig, Gustrich, Aitergrund und Baurensteig: 32 Nm. eich. Prgl., 41 Nm. buch. Scheiter, 35 Nm. dto. Prgl., 4 Nm. birkenne Schtr., 6 Nm. dto. Prgl., 198 Nm. tannene Prgl., 1 Nm. buchene und 188 Nm. tannene Reisprgl.

Revier Schwann.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 23. Dezbr.,
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus zu Conweiler aus

Oberer und Hinterer Bergwald: 3 Buchen, 563 Stück Lang- und Sägholz; 5 Nm. buch. Prgl., 48 Nm. Nadelholzscheiter, 152 Nm. dto. Prgl. und Anbruch.

Forstamt Altenstaig.
Revier Enzklösterle.

Holz-Verkauf.

Am Montag, den 14. Dez. d. J., von Vormittags 9 Uhr an im Waldhorn zu Enzklösterle aus den Staatswaldungen Dietersberg, Langehardt und Schöngarn:

552 St. Nadelh.: Gerüststangen, 19,596 Hopfenstangen bis zu 12 cm. Stodmeh, 5,1—11 M. lang, und 41,790 Stangen zu Flohwieden 1,5—5 M. lang; ferner: von Vormittags 11 Uhr an:

113 St. Nadelh., Lang- und Klotzholz mit 49 Nm., 69 Nm. Nadelholzscheiter, 100 dto. Prügel, 64 dto. Anbruch und 140 dto. Reisprügel.

Altenstaig, 3. Dez. 1874.

K. Forstamt.
Herdegen.

Birkenfeld. Holz-Verkauf.

Am Mittwoch, 9. d. M.,
Mittags 1 Uhr

kommen auf dem hiesigen Rathhaus aus den Gemeindewaldungen zum Verkauf:

120 Stämme Langholz (Nadelholz), 3 Wagnerbuchen u. 1 dto. Eiche, 364 Nadelholzstangen, größtentheils Baumstangen und

138 Nm. Brennholz nebst Reisfach.

Den 4. Dezbr. 1874.

Schultheißenamt.
Wagner.

Simmozheim.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, 10. Dez. 1874,

werden im Gemeindewald Hönig nahe der alten Staatsstraße zwischen Athengstett und Ostelsheim 166 St. Lang- und Klotzholz, Rothjorchen, worunter 35 Stück Eichen, 6 Buchen auf dem Platz gegen baare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag.

Simmozheim, 1. Dez. 1874.

Schultheißenamt.
Dompert.

Michaelberg.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 10. Dez. 1874,
Vormittags 10 Uhr

werden aus hiesigen Gemeindewaldungen auf hiesigem Rathhaus

90 Stämme Eichen mit 5709 Nm.,

19 Stämme Nadelh. mit 1009 Nm.,

Nadelholzscheiter 41 Nm.,

dto. Prügel 144 Nm.,

buchene Scheiter 3 Nm.,

dto. Prügel 9 Nm.,

eichene Spälter 1 Nm.,

dto. Scheiter 6 Nm.,

dto. Prügel 32 Nm.,

Bemerkt wird, daß sämmtliches eichene Brennholz an dem Abfuhrweg am kleinen Enzthalsträßchen sitzt und deshalb sehr gut auf den Bahnhof nach Calmbach zu bringen ist.

Den 2. Dezbr. 1874.

Schultheiß
Federmann.

Conweiler.

Gebäude und Gärten-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des † Ludwig Jäck III. gewesenen Holzhändlers hier, werden nächsten

Donnerstag, den 10. d. M.,

von Mittags 2 Uhr an,

auf hiesigem Rathhaus zum letzten Mal zum Verkauf gebracht:

1 1/2 stockiges neu erbautes Wohnhaus, nebst einer bereits neu erbauten einzeln stehenden Scheune, und 3 Viertel anstehenden Gärten, wozu Käufer eingeladen sind.

Den 4. Dez. 1874.

Schultheißenamt. F a s s.

Privatnachrichten.

Die Mitglieder der Gewerbe-Bank Neuenbürg E. G.,

werden hiemit gebeten, ihre Monatsbeiträge bis letzten Dez. d. J. innerhalb 14 Tagen zu bereinigen, andernfalls bei hiesigen Mitgliedern die Beiträge durch den Diener, und bei auswärtigen durch Postnachnahme erhoben würden.

Neuenbürg, 5. Dez. 1874.

Gewerbebank Neuenbürg,
eingetragene Genossenschaft.

Pforzheim.
W. G. Trittler,
Leinen-, Ausstener- & Wäschegeſchäft
am Marktplatz D. 75.

Neu assortirtes Lager in ſelbſtangefertigter Wäſche aller Art,

für Herren:	für Damen:	für Kinder:
Hemden in Baumwolle & Leinen, weiß und farbig, von den ordinärſten bis zu den feiſten. Nachthemden. Flanelhemden. Kragen und Manschetten. Gravatten, ſchwarze. Weinkleider in Baumwolle, Merino u. Wolle, gewoben u. genäht. Unterjacken in Seide, Wolle und Baumwolle.	Hemden in Baumwolle und Leinen. Hemden mit Stiderei. Weinkleider in Shirting, Futterbarchent und Flanel. Flanel-Unterröcke. Negligé-Jacken in Shirting u. Piqué. Nachthauben. Schürzen, weiße.	Hemden in Baumwolle und Leinen für jedes Alter. Weinkleider für jedes Alter in Baumwolle und Wolle. Studehöschen. Unterröckchen in Flanel. Jacken, weiß und farbig. Lätzchen von Baumwolle und Wachſtuch. Tragkriſten mit Ueberzügen.

Taschentücher in jeder Größe, Farbe, Stoff und Qualität.

Reibbinden, Leintücher, Bettüberzüge.

Bestellungen auf Hemden und Wäſche jeder Art werden ſchnellſtens angefertigt und für ſolide, pünktliche Arbeit und gutes Paſſen garantiert.

Lager in

Bodenteppichen, Bett- und Sopha-Vorlagen in jeder Größe und Qualität, Bett- und Reisedecken, Wachſtuch für Tiſch und Boden, Tiſchdecken, Vorhang- und Möbelſtoffen, Betten, Bettfedern und Roſshaar.

Aufträge auf vollſtändige Betten mit Ueberzügen, ſowie auf **ganze Ausstern** werden auf's Sorgfältigſte und Reckſte ausgeführt.

Neuenbürg.

Kinderspielwaaren

in großer Auswahl worunter auch

Wiegenpferde auf Brettern u. Läufern

empfehl't

M. Welk, Drechſler.

Garderobe-, Schlüssel- & Handtuchhalter, Schirm- & Stockſtänder

empfehl't

M. Welk.

Springerles-Modelle

empfehl't

M. Welk.

Kinderspielwaaren

in großer Auswahl,

von den feiſten bis zu den geringſten angeleibeten

Puppen, Puppenzimmer- & Küchen, Meubles, Geigen, Wiegenpferde etc. etc.

Sämmtliche Waaren werden um den Ausverkaufspreis berechnet.

Max Jos. Becker,
 in Pforzheim.

Neuenbürg.
 Zu unſerem

Abschied

am Donnerstag Abend im **Schiff** laden wir alle Bekannten freundlichſt ein.

Die zum Militär einrückenden Rekruten.

Dberriedt, DA. Calw.

Aborn,

ſehr ſchöne für Dreher geeignete ſind hier dem Verkauſe ausgeſetzt.

Kunſtmühle in Calmbach.

Welschkornmehl

anerkannt als beſtes Schweinefutter, erlaſſe ich per Str. zu 5 fl 48 kr.

Aug. Luß.

Die Kaiſerl. und Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik

von Gebr. Stollwerk

in **Cöln** übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate

in **Neuenbürg**

Herrn Cond. **Th. Weiss.**

Ein ordentlicher

Lehrjunge

wird unentgeltlich angenommen bei
 Bädermeiſter Gärlin,
 Blaiſſſtraße No. 157,
 in Pforzheim.

Jeder Haushaltung iſt zu empfehlen,
Die Kartoffelküche.

Enthaltend: verſchiedene der ſchmackhafteſten Kartoffelſuppen, Paſteten, Knödel, Krapsen, Kartoffelnudeln, Kartoffelbrei, Omeletten, Aufläufe, Pudding, Strudel, verſchiedene Gemüſe von Kartoffeln, Würſte, Hefenbäckerei, Kartoffelcoteletten, verſchiedene Schmalzbäckereien von Kartoffeln, Torten, kleine Bäckereien, Kuchen, Salate, verſchiedene wohlfeile Gerichte von Kartoffelſaucen zc. Von Caroline Kümiger. 8te Aufl. 8°.

Preis Eleg. br. 24 kr. rh.
 Vorräthig in allen Buchhandlungen.
 Pforzheim bei Otto Niecker.

300 fl.

werden gegen Sicherheit ausgeliehen. Wo ſagt die Redaktion.

Langenbrand.

360 fl.

Pflegschaftsgeld leiht gegen gefegliche Sicherheit aus

Martin Genz.



Belanntmachungen

aller Art in alle existierenden Zeitungen werden prompt und auf Grund der Original-Zeitungs-Tarife, billigst besorgt durch die Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler

in Stuttgart,
Inseratenhäupter der bedeutendsten Schweizerblätter.
Gegründet 1855.

Für Damen!

Bei Kramer & Co. in Leipzig erhältlich.

Arbeitsclub.

Beschrift in Monatsheften für keine andere weibliche Arbeiten, enthält neue Stickmuster in brillanten Kunsthanddruck ausgeführt, sowie Paket- und Quersmuster, Vorlagen für Beigehäute, Webstühle, Stoffe und Strickarbeiten, persische etc.
Die einzelne Ausgabe kostet pro Monat nur 1/2 S. r.
= 6 Kr. r. — 1. v. K. r. r. r. Die Doppeljahrgänge kosten 60 S. r.
Die einzelne Ausgabe enthält abweichend von einer Monatlichen Zeitschrift, den anderen Völkern, Kisten & Platten. Die Doppeljahrgänge enthalten in jedem Monat 24 Seiten. Man kommt zu jeder Zeit mit 12 bis 16 Seiten einer beliebigen Ausgabe, es sind auch Bestellungen und Bestellungen ha. k. r.

Kronik.

Deutschland.

In Abgeordnetentreifen hört man vielfach über die große Anstrengung klagen, denen die Reichstagsmitglieder sich zu unterziehen haben, welche den Commissionen angehören. Die Arbeiten beginnen in den frühen Morgenstunden und währen bis zu Mittag, wo die Plenarsitzungen ihren Anfang nehmen, welche bis gegen 5 Uhr währen, Abends folgen dann noch Fraktions- und Abtheilungssitzungen.

In Frankfurt klagen Wirthe und Brauer über den geringen Bierconsum; die Wirthschaften erscheinen auffällig leer. Das Publikum scheint also zu beginnen, seine Gesundheit höher zu schätzen, als die Brauermast, der es sich bisher mit Todesverachtung hingab.

Lippstadt, 29. November. Augenblicklich courfiren in hiesiger Gegend falsche Zehnmarkstücke. Sie sind bezüglich des Gepräges den echten Goldstücken täuschend ähnlich, jedoch ist die Unedtheit bei näherer Betrachtung daran erkennbar, daß die Farbe der falschen Stücke intensiver und deren Klang dumpf ist. Das Publikum wird zur Beachtung geeigneter Voricht hierauf aufmerksam gemacht.

Das neueste Anzeigebblatt der Erzdiocese Freiburg enthält eine Bulle des Papstes, mittels welcher die Identität der zu Mailand gefundenen Körper der Märtyrer Gervasius und Protosius bestätigt wird. Angehängt ist ein Erlaß des Bischofsverweisers Käbel, nach welchem unter Anrufung des heil. Ambrosius und der eben

genannten Märtyrer für die gegenwärtigen Bedürfnisse und die Erhöhung der heiligen Kirche gebetet werden solle, wofür ein vollkommener Ablass erworben werden könne. Somit sind also die Dreifacher Heiligen gleichen Namens definitiv abgesetzt und ihre seit 700 Jahren verübten Wunder geschahen offenbar höchst unbefugter Weise!

Pforzheim, 3. Dez. Der Beobachter bringt folgende Nachricht: Von Neujahr ab werden wir nur noch Milchbrode à 5 Pfg. zum Kaffee erhalten. Sie sind selbstverständlich entsprechend größer als die seitherigen Kreuzerbrode und sollen, nach der Aussage der Bäcker, auch besser gebacken und wohllich meckender sein.

Pforzheim, 3. Dezember. Heute wurde hier zum ersten Mal mit dem neuen Schlacht-Apparat (Bouterole) durch Metzgermeister Fritz Beeber ein Stück Vieh getödtet, und sollen durch das äußerst günstige Resultat dieser Schlachtweise einige andere gefühlvollere Metzgermeister sich entschlossen haben, ebenfalls solche Apparate anzuschaffen. (P. B.)

Pforzheim, 5. Dezember. Im hiesigen Schlachthause wurden gestern Mittag wiederholt mehrere Stücke Mastvieh mit Anwendung der Bouterole getödtet. Der Erfolg war ein augenblicklicher und völlig befriedigender. (P. B.)

Württemberg.

Stuttgart, 2. Dez. Am 1. Okt. d. J. konnte die Neubildung des k. württ. Armeekorps als vollendet angesehen werden: an diesem Tage wurde das letzte der zu errichtenden neuen Füsilierbataillone aufgestellt. Neu zu bilden waren überhaupt 5 Füsilierbataillone, 4 Eskadrons, 5 Batterien und 17 Landwehrbezirkskommandos. Im Hinblick auf diesen wichtigen Abschnitt in der Entwicklung der militärischen Organisation und zur ehrenden und bleibenden Erinnerung an die ruhmreichen Tage vor Paris haben Se. Majestät der König geruht, am Jahrestag der Schlacht von Champigny den 8 Infanteriebataillonen, die noch keine Fahnen führten, neue Fahnen, sowie 13 Bataillonsfahnen und 1 Standarte, deren Truppenkörper einen hervorragenden Antheil an dem letzten Kriege genommen, die Zeichen des Militärverdienstordens zu verleihen. Sodann wurde den Fahnen und Standarten von 16 Bataillonen und 3 Kavallerieregimentern die Auszeichnung des eisernen Kreuzes zu Theil, in der Weise, daß dieses in die Fahnen spitze eingefügt wurde. Diese Auszeichnung wurde jenen Truppenkörpern zuerkannt, welche an einem Gefechte Antheil genommen hatten und im Feuer gestanden waren. 3 Bataillonsfahnen erhielten das Band der Kriegsdenkmünze; es sind dies Truppentheile, welche zwar im Felde gestanden, aber an keinem Gefechte Antheil genommen haben. Sodann haben Se. Königl. Majestät befohlen, daß alle württemb. Truppentheile statt der bisherigen glatten und geschlossenen Fahnen spitze künftig durchbrochene Fahnen spitzen mit dem allerhöchsten Namenszuge führen sollen,

soweit diese Fahnen nicht mit dem eisernen Kreuze ausgezeichnet sind. Die Fahnen der neuen Truppenkörper sind denen der älteren in Form und Farbe völlig gleich; das Fahnentuch ist von rothem Seidenstoff; sie zeigen auf der einen Seite das k. Wappen und auf der anderen Seite den Namenszug des Königs; es besteht nur der einzige Unterschied, daß bei den neuen Fahnen die Franzen, in denen sich früher die Farbe des Regiments ausgedrückt, in Wegfall gekommen sind. Die Zeichnungen zu den Malereien sind von Professor Kurz entworfen; die Malereien sind von Maler Groß ausgeführt; die Fahnen spitzen hat Hofgürtler Stähle angefertigt.

Stuttgart, 2. Dez. Das schöne und großartige Grabmonument, welches den hier begrabenen Gefallenen des deutschen Krieges auf dem Fingelsbachkirchhof errichtet ist, wurde heute, als am Gedentage der zweiten Schlacht bei Champigny-Villiers, in feierlicher Weise eingeweiht.

Stuttgart, 4. Dezember. Die Thätigkeit für das Bundeschießen ist im besten Zuge. Die Arbeiten auf dem Fest- und Schießplatz werden demnächst beginnen. Mit der Schießhalle soll eine Büchsenmacherwerkstätte und ein Waffendepot verbunden werden. Zum Empfang der Schützen soll das frühere Gläubureau in der linksseitigen Bahnhofshalle aussersehen werden, während das Wohnungsbureau in das Vestibüle des Königsbaues kommen soll. Auch auf Prägung einer Festmünze im Werthe von 5 Mark ist Bedacht genommen. An Festwein wird es nicht fehlen, da das Wirthschaftscomité allein an Weinen dieses Jahrgangs für 23.000 Gulden gekauft hat. Die Restauration in der Festhalle ist dem bekannten Sutter von Zürich übertragen. An Ehrengaben sind bis jetzt eingelaufen: 1 Duzend silberne Vöffel, 1 Faß Wein und ein Korb Champagner.

Die neueste Nummer des Wochenblatts für Land- und Forst-Wirthschaft, herausgegeben von der k. Württembergischen Centralstelle für die Landwirthschaft, enthält eine durch die k. Centralstelle für die Landwirthschaft veröffentlichte Belehrung über die Naturgeschichte und Vertilgung der Blutlaus; einen Artikel über Wässerungen in Herrenalb und Rothenhof, von Kulturingenieur Ruoff; eine Belehrung über die Behandlung des Obstmostes im Fasse und eine solche über den Werth des künstlich zubereiteten Labs.

Ellwangen, 2. Dez. Nach zuverlässigen Mittheilungen wird auch in Baden gegen Weinändler, welche sich der Weinfälschung verdächtig machen, von den badischen Staatsanwälten und Gerichten wegen Betrugs eingeschritten, wenn Naturwein (z. B. neuer Durbacher) ausdrücklich bestellt oder zugesichert und statt Traubenwein eine andere Mischung geliefert wird. Demgemäß ist vor kurzem auf Veranlassung der hiesigen Staatsanwaltschaft gegen eine Weinhandlung in Offenburg, welche solche angebliche Weine in den Oberamtsbezirk Heidenheim gesendet hat, von dem Offenburgischen Staatsanwalt und Amtsgericht ein strafrechtliches Verfahren eingeleitet worden. (St. Anz.)



